

Allergenführer



Tipps, um
eine Allergen-
exposition zu
reduzieren

Die relevantesten Allergene
im Haus oder im Freien

Einführung

Allergie ist eine Krankheit, bei der das Immunsystem Ihrer Tiere abnormal auf tägliche, harmlose Substanzen reagiert.

Ihr Haustier kann diesen Substanzen, die auch Allergene genannt werden, durch Einatmen oder Verschlucken ausgesetzt werden, aber am häufigsten durch einen direkten Kontakt des Allergens mit der Haut.

Nach einer Exposition erkennt der Körper diese Allergene, betrachtet sie als 'fremd' und beginnt mit der Produktion von Entzündungsmediatoren, die die allergische Reaktion auslösen.

Die geläufigsten Allergene im Haus und im Freien werden in dieser Broschüre beschrieben.



Weitere Informationen zu Allergien finden Sie in unserem Pet-Allergie-Broschüre.



Milben

Diese winzigen spinnenartigen Insekten sind für das bloße Auge kaum sichtbar, sind jedoch in fast jedem Haus in der ganzen Welt zu finden. Ihre Ausscheidungen enthalten Proteine, die oftmals eine ganzjährige Sensibilisierung bei Haustieren auslösen können.

Milben gedeihen am besten in einer Umgebung mit hoher Feuchtigkeit und Temperatur. Sie können unterteilt werden in **Hausstaubmilben** und **Vorratsmilben**.



Hausstaubmilben

Hausstaubmilben ernähren sich von Hautschuppen von Menschen und Tieren. Beliebte Bereiche sind Matratzen, Betten, Polstermöbel, Teppiche und andere Haushaltstextilien wie Gardinen und Decken.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Hausstaubmilbe

Dermatophagoides pteronyssinus



- Im Haus vorkommendes Allergen
- Ganzjährige Allergiesymptome

Weil diese Hausstaubmilbe in Europa häufiger vorkommt als in Amerika, wird sie auch die Europäische Hausstaubmilbe genannt.



Ideale Feuchtigkeit 70-85%



Ideale Temperatur 22-30°C

Farinae-Milbe

Dermatophagoides farinae



- Im Haus vorkommendes Allergen
- Ganzjährige Allergiesymptome

Haustiere sind am häufigsten allergisch gegen diese Hausstaubmilbe. Die Farinae-Milbe, oder Amerikanische Hausstaubmilbe, ist die kleine Schwester der Hausstaubmilbe oder *Dermatophagoides pteronyssinus*.



Ideale Feuchtigkeit 70-85%



Ideale Temperatur 22-30°C



Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Hausstaubmilben

Leider ist es nicht möglich, alle Hausstaubmilben in Ihrem Haus zu entfernen, man kann aber einige Dinge unternehmen, um die Exposition zu begrenzen.

1

Halten Sie Ihr Haustier von Ihrem Schlafzimmer fern, da Milben Matratzen und Betten lieben.

2

Denken Sie über die Anschaffung eines milbenfreien Tierkorbs nach. Verwenden Sie in allen Schlafzimmern Milbenbezüge.

3

Waschen Sie das Bettzeug/ Decken sowie Stofftiere einmal wöchentlich mit 60°C warmem Wasser.

4

Entfernen Sie Staub und staubsaugen Sie regelmäßig unter Verwendung von Staubfilterbeuteln mit doppelter Wand.



5

Minimieren Sie die Verwendung von Teppichen, Polstermöbeln und anderer Haushaltstextilien wie Gardinen. Glatte Böden und Leisten können einfach gereinigt werden.



8

Pet's Relief® **Allergone** ist ein innovatives, allergenneutralisierendes Spray, das dafür konzipiert wurde, die Exposition mit Hausstauballergenen zu reduzieren. Es bietet einen langfristigen Schutz von 5 Monaten nach einer einzigen Anwendung. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach diesem Produkt.

6

Achten Sie auf eine relative Luftfeuchtigkeit von weniger als 45 % mithilfe eines Luftentfeuchters.

9

Regelmäßige Fellpflege und Baden könnten Ausscheidungen von Hausstaubmilben vom Fell und der Haut Ihres Haustiers entfernen. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem richtigen Shampoo.

10

Wechseln Sie die Luftfilter Ihres Ofens und der Klimaanlage regelmäßig oder ersetzen sie diese durch Allergenkontrollfilter.

7

Achten Sie auf eine Raumtemperatur von 21°C oder weniger.

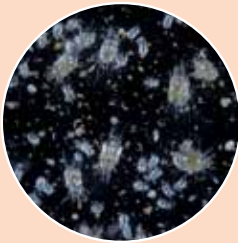
Vorratsmilben

Schimmelpilze, die in Lebensmitteln wachsen, sowie die Lebensmittel selbst, werden von Vorratsmilben konsumiert. Sie sind daher in schlecht aufbewahrter Tier- und Pflanzennahrung zu finden.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Speisemilbe

Tyrophagus putrescentiae



- Im Haus vorkommendes Allergen
- Ganzjährige Allergiesymptome

Die Speisemilbe ist in Käse, Brot, Obst, Stroh, verfaulenden Tier-/Gemüseprodukten, Trockenmilch und Schinken vorhanden.



Ideale Feuchtigkeit 70-90%



Ideale Temperatur 25-32°C

Heumilbe

Lepidoglyphus destructor



- Im Haus vorkommendes Allergen
- Ganzjährige Allergiesymptome

Heumilben sind dort zu finden, wo Pflanzen- oder Tiernahrung verarbeitet und/oder bei hoher Luftfeuchtigkeit gelagert werden.



Ideale Feuchtigkeit 70-85%



Ideale Temperatur 23-27°C

Mehlmilbe

Acarus siro



- Im Haus vorkommendes Allergen
- Ganzjährige Allergiesymptome

Die Hauptnahrungsquellen sind Mehl, andere Getreideprodukte, Käse, Heu und Trockenobst.



Ideale Feuchtigkeit 70-85%



Ideale Temperatur 22-25°C

Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Vorratsmilben

Vorratsmilben können nur schwierig kontrolliert werden, genau wie Hausstaubmilben. Die folgenden Tipps zur Umgebungskontrolle können dabei helfen, die Exposition zu begrenzen.

1

Verwendung von luftdichten Behältern für die Aufbewahrung von Futter und Lagerung derselben in einer kühlen, dunklen und trockenen Umgebung.

2

Sofortiges Entsorgen von Futterverpackungen, nicht in Abfallbehältern im Haus lagern.

3

Reduzierung von Futtervorräten durch den Einkauf kleinerer Mengen. Die maximale Lagerzeit sollte einen Monat nicht überschreiten.

4

Bewahren Sie Tierfutter und Leckerbissen in der Gefriertruhe auf, bis sie benötigt werden.

5

Staubsaugen Sie regelmäßig die Bereiche, in denen Futter konsumiert wird, und verwenden Sie doppelwandige Mikro-Staubfilterbeutel.



7

Reinigen Sie Futtertröge täglich mit Reinigungsmittel und heißem Wasser.

8

Achten Sie auf eine relative Luftfeuchtigkeit von weniger als 45 % mithilfe eines Luftentfeuchters.

6

Reiben Sie das Gesicht Ihres Haustiers mit einem feuchten Tuch nach der Fütterung ab, um Futterreste zu entfernen.

10

Regelmäßige Fellpflege und Baden könnten Ausscheidungen von Vorratsmilben vom Fell und der Haut Ihres Haustiers entfernen. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem richtigen Shampoo.

11

Wechseln Sie die Ofen-/Heizungsfilter regelmäßig.

9

Achten Sie auf eine Raumtemperatur von 21°C oder weniger.

Pollen

Pollen sind Fortpflanzungszellen von Gräsern, Getreide, Pflanzen und Bäumen. Die winzigen Pollengranulatkörner können über den Wind viele Kilometer weit transportiert werden. In der Luft schweben Millionen von Pollen umher, besonders an warmen und windigen Tagen.

Tiere sind am häufigsten Pollen ausgesetzt durch Einatmen und Absorption über die Haut. Die Allergiesymptome sind vor allem saisonal und können für Gräser, Weiden oder Bäume unterschiedlich ausfallen.

Gräser

Gräser sind Blütenpflanzen, die ihre Pollen hauptsächlich von Juni bis September freisetzen. Zu den Gräsern gehören Getreidegräser, Bambus, Wiesengras, Zierrasen und Weidengras.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Wiesenknäuelgras

Dactylis glomerata



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

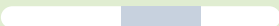
Wiesenknäuelgras ist eine häufig vorkommende Grasart, welche in Straßenböschungen, Rasen, Feldern, Ufern, Weiden und an Orten mit sehr trockenem Boden wächst.

Wiesenknäuelgras wird am häufigsten als Weidenpflanze und als Stroh benutzt, aber auch als Bodenbedeckung und Bodenstabilisator.

Wiesenknäuelgras wird 20-150 cm hoch und die grün-grauen Blätter können eine Länge von bis zu 35 cm erreichen. Die Ährchen können 5-9 mm groß sein.

J F M A M J J A S O N D

Blüht:



Wiesenlieschgras

Phleum pratense



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

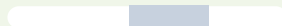
Wiesenlieschgras ist eines der am häufigsten vorkommenden Gräsern. Es wächst in Feldern, Weiden und Straßenböschungen. In kühlerem, feuchtem Klima.

Wiesenlieschgras findet man meistens in Weiden. Es wird oft mit Stroh gemischt als Tierfutter. Es ist das meist verbreitete kultivierte Gras der Weidengräser.

Wiesenlieschgras wird 50-150 cm hoch, und die Blüten können 75-150 mm lang und 6-13 mm breit werden.

J F M A M J J A S O N D

Blüht:



Weidelgras

Lolium perenne



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Weidelgras kommt vor auf brachliegendem Gelände, Weiden, Feldern, Rasen, am Straßenrand und sogar auf Lichtungen.

Weidelgras wird im Winter oft als (Weiden-)Futter benutzt, weil es eine starke Gras-Sorte ist.

Die Pflanze wird 30-60 cm hoch und sie wächst in unverzweigten Stängeln mit Ährchen an abwechselnden Seiten.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Wiesenrispengras

Poa pratensis



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Wiesenrispengras kommt vor auf baumlosem, meistens flachem oder leicht hügelhaftem Grasland, in Weiden, Wäldern und Feldern. Auch trifft man es häufig am Straßenrand in Straßenböschungen, Dünen und Rasen an.

Wiesenrispengras ist ein leicht verdauliches Weidegras und ist auch in natürlichem Rasen und Rollrasen zu finden.

Die Pflanze wird 30-70 cm hoch mit 10-30 cm langen Blättern. Sie gedeiht am besten in einem kühlen, feuchten Klima. Sie produziert grüne oder lila Rispen.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Hundzahngras

Cynodon dactylon



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Hundzahngras ist ein häufig vorkommendes, tropisches Gras, welches man auf brachliegendem Gelände, in Straßenböschungen, Weiden, Feldern, Uferböschungen und Obstgärten findet.

Hundzahngras wird als Rasen und Weidegras benutzt, vor allem an sehr trockenen Stellen.

Hundzahngras wird 20-50 cm hoch. Es blüht an der Spitze mit 2 bis 5 schmalen, 2-6 cm langen, geclusterten Zacken.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D



Getreide

Getreide ist eine Pflanzenart, die häufig zur Gewinnerzielung oder für das eigene Auskommen angebaut und geerntet wird. Das meiste Getreide wird in der Landwirtschaft angebaut. Getreide blüht vom Frühling bis zum Sommer, je nach Sorte.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Kultivierter Hafer

Avena sativa



- Allergen kommt im Freien vor
- Wird weltweit kultiviert

Hafer kann von bestellten Feldern herüberwehen und somit in Lichtungen und Weiden landen, vor allem dort, wo die Bodenqualität schwerer ist.

Hafer wird zur Herstellung von Haferflocken und Müsli verwendet, aber auch, um Bier und andere alkoholhaltigen Getränke zu brauen.

Dieses einjährige Gras wird 120 cm hoch und die Samen reifen im August. Die zwei-blumigen Ährchen können bis zu 2,5 cm lang werden.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Kultivierter Roggen

Secale cereale



- Allergen kommt im Freien vor
- Wird weltweit kultiviert

Roggen kann von bestellten Feldern herüberwehen und somit in Straßenböschungen, brachliegendem Gelände und offenen Weiden landen.

Roggen wird zur Herstellung von Mehl, Brot, Bier und anderen alkoholhaltigen Getränken wie Whiskey und Wodka verwendet.

Er kann 1-1,5 m hoch werden. Die buschigen, 7-15 cm langen Zacken bilden die Blütenköpfe. Die Samen sind ca. 8 mm lang, oval und haben eine hellbraune Farbe.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D



Kräuter

Als Kräuter gelten blühende Pflanzen, die oftmals in Feldern, Gärten, Rasen und Parks unerwünscht sind. Sie setzen hauptsächlich von Juni bis Oktober Pollen frei.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Gemeiner Beifuß

Artemisia vulgaris



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Den gemeinen Beifuß findet man am häufigsten auf Müllhalden und in Straßenböschungen, auf dem Gelände abgerissener Gebäude und anderen brachliegenden Umgebungen.

Der gemeine Beifuß ist schwer zu kontrollieren. Es kann als schmerzstillendes Mittel benutzt werden, sowie um Fieber zu senken und Feuchtigkeit zu verdrängen.

Dieses Kraut wird 1-2 m hoch. Die dunkelgrünen Blätter sind spitz und 5-20 cm lang mit einer Schicht aus weißen Härchen an der Unterseite.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Brennnessel

Urtica dioica



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Die Brennnessel wächst an offenen Orten und Weiden neben Gebäuden. Sie kann in Suppen, im Tee, als Farbmittel und als pflanzliches Gerinnungsmittel verwendet werden.

Die Brennnessel ist ein schnell wachsendes Kraut, welches eine Länge von 1-2m erreichen kann.

Die Blätter sind bedeckt mit kleinen giftigen Härchen. Das Gift wird freigesetzt, wenn die Blätter angefasst werden. Die Folge ist ein brennendes Gefühl sowie ein Hautausschlag.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Spitzwegerich

Plantago lanceolata



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Spitzwegerich wächst auf Grasland, in Straßenböschungen und auf landwirtschaftlichem Boden. Er kommt auch oft als Unkraut in Rasen und Gärten vor.

Dieses stets wiederkommende Kraut kann maximal 50 cm hoch werden. Die länglichen oder ovalen Blätter sind 5-40 cm lang und haben eine dunkelgrüne Farbe.

Die Ährchen stehen auf einem langen, gefurchten, grün-braunen Stängel und blühen von unten ab nach oben.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Weißer Gänsefuß

Chenopodium album



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Weißer Gänsefuß wächst auf Gartenbauboden, in wilden Landschaften, Straßenböschungen, aber auch in Weiden.

Sie wird nicht nur als Unkraut zwischen Gewächsen gesehen, sondern kann auch bestellt und als Tierfutter genutzt werden.

Dieses 15-150 cm hohe Kraut hat oval-speerförmige Blätter mit einer Decke aus rauen Härchen. Die grün-grauen Blüten werden durch die 5-20 cm hohen Rispen produziert.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Löwenzahn

Taraxacum officinale



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Löwenzahn ist ein oft vorkommendes Unkraut in Rasen, Weiden, Feldern, sowie am Straßenrand und in brachliegenden Gelände. Manchmal wird es bewusst angebaut.

Dieses Kraut wird benutzt, um Löwenzahnwein, Salat, Medizin und Kaffee-Ersatz herzustellen.

Es hat tief gezahnte Blätter und kann bis zu 50 cm hoch werden. Die Pflanze kann nach der ersten Blüte nochmals im Herbst blühen. In wärmerem Klima kann die Pflanze das ganze Jahr über blühen.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D



Kleine Sauerampfer

Rumex acetosella



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Kleine Sauerampfer findet man häufig auf saurem, sandigem Boden in Rasen, Feldern, Weiden, Wiesen, brachliegendem Gelände und am Straßenrand.

Die Blätter haben einen zitronenartigen, würzigen Geschmack und werden bei der Bereitung von Salaten und Suppen sowie zum Garnieren verwendet.

Dieses Kraut wächst ca. 10-60 cm hoch und produziert kleine orange-gelbe oder rot-orangene Blüten. Im Herbst färben sich die Blätter häufig rot.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Beifuß-Ambrosie

Ambrosia elatior



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Beifuß-Ambrosie findet man in Wäldern und auf brachliegendem Gelände. Es wächst auf trockenen Feldern und Weiden, am Straßenrand und auf gestörtem Boden.

Der Blütenstaub ist sehr klein und wird einfach durch den Wind verbreitet. Am Nachmittag ist die Anzahl der Pollen in der Luft am größten.

Beifuß-Ambrosie kann 70-90 cm hoch werden. Die sanften Blätter sind gefedert und haarig und können eine Länge von 3-13 cm haben.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D



Bäume

Bäume sind langjährige Pflanzen mit einem aufrechten Holzstamm, der Äste und Blätter trägt. Je nach Sorte, blühen sie überwiegend am Ende des Winters und im Frühjahr.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Birke

Betula pendula



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Birken wachsen in Wäldern, vor allem dort, wo die Bodenqualität leichter ist. Die Birke wächst oft in Heideländern und anderen offenen Feldern, wird allerdings auch in Gärten gepflanzt.

Die Blüte der Birke dauert nur kurz. Bevor sie ihre Blätter entfalten, geben sie enorme Mengen Blütenstaub ab.

Birken haben eine silberartige, glatte Rinde, und der Baum kann 20-25 m hoch werden. Die Blüten (Blütenkätzchen) produzieren geflügelte Samen, die in großer Menge durch den Wind verbreitet werden.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Hasel

Corylus avellana



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Diesen Strauch findet man an Waldrändern, allerdings wird er auch angebaut für seine Haselnüsse. Wächst sowohl im Schatten als auch in der Sonne.

Der Hasel kann eine Höhe von 2-7 m erreichen und verbreitet sich schnell, nicht nur durch Blütenstaub, sondern auch durch Vögel, die die Haselnüsse essen.

Die Blüten (Blütenkätzchen) wachsen, bis die Blätter rauskommen. Haselnüsse wachsen in Gruppen auf dem Haselstrauch. Die Blätter sind 6-12 cm lang.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Ulme

Ulmus americana



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Die Ulme wächst auf feuchtem Boden in Wäldern und Hecken, Wiesen, Feldern, Ufern von Flüssen oder Seen sowie in Sümpfen.

Dieser Baum wird oft in städtischen Gebieten als Dekoration gepflanzt. Er kann bis zu 40 m hoch werden.

Im späten Winter oder im frühen Frühjahr erscheinen hängende, grün-rote Blüten. Die 1,5 cm lange Frucht ist oval und flach und hat einen papierartigen, geflügelten Rand.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Korb-Weide

Salix viminalis



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Weiden wachsen in nassen Umgebungen wie z.B. Fluss- oder Seeufern, sowie an trockeneren Orten, wo nackter Boden verfügbar ist.

Die Korbweide ist ein laubabwerfender Strauch oder ein kleiner Baum, der bis zu 8 m hoch wachsen kann. Die Blüten (Blütenkötzchen) erscheinen im Frühjahr.

Die Frucht ist klein und enthält Samen. Die Samen haben lange, seidene, weiße Härchen, wodurch sie durch den Wind mitgeführt werden können.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Platane

Platanus occidentalis



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Die Platane ist ein Laubbaum, der in ebenen Gebieten einheimisch ist. Sie stehen am häufigsten entlang Bächen, Flüssen und in Überströmungsgebieten.

Dieser Baum wurde früher viel als Schattenbaum gepflanzt und kann 30-40 m hoch werden.

Gelb-rote, kleine Blüten werden zu Samenkugeln, die im Herbst allmählich auseinanderfallen. Die Samen verbreiten sich durch den Wind.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Schwarz-Erle

Alnus glutinosa



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Die Schwarz-Erle gedeiht auf feuchtem Boden in der Nähe von Flüssen, Teichen und Seen. Manchmal wächst sie in gemischten Wäldern und an Waldrändern.

Dieser Laubbaum wächst unter günstigen Umständen zu einer Höhe von 20-30 m an.

Die Knospen sind violett-braun und stehen auf einem kurzen Stängel. Die Blütenkötzchen werden bereits im Herbst gebildet, ruhen dann im Winter und blühen erst im März.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D

Olivenbaum

Olea europea



- Allergen kommt im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Olivenbäume wachsen auf Plantagen, in Wäldern und als Strauch an trockenen, steinigen Orten. Sie werden in 5 Kontinenten gezüchtet und sind bekannt für ihre Oliven und ihr Öl.

Der Olivenbaum wird meistens in mediterranem Klima gezüchtet. Er entwickelt kleine, weiße, federartige Blüten.

Olivenbäume sind klein und können 8-15 m hoch werden. Die länglichen, silber-grünen Blätter sind 4-10 cm lang. Oliven können geerntet werden, wenn die Früchte eine grüne bis lila Farbe aufweisen.

Blüht:

J F M A M J J A S O N D



Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Pollen

Da Pollen von der Luft fortbewegt werden, ist es nicht möglich, diesen komplett auszuweichen. Die folgenden Tipps helfen, die Exposition zu begrenzen.

1

Herausfinden, welche Pollen für die Symptome Ihres Tieres verantwortlich sind, sodass man diesen möglichst ausweichen kann. Wenn dies unbekannt ist, kann Ihr Tierarzt einen Blut- oder Hauttest durchführen, um herauszufinden, gegen welche Allergene Ihr Tier allergisch ist.

2

Halten Sie bei stürmischen und trockenen Tagen die Fenster möglichst geschlossen. Zum Lüften eignen sich am besten die Tage, an denen das Pollenaufkommen gering ist: Nach einem Regenschauer, morgens oder abends.

3

Halten Sie Ihr Tier im Haus, wenn benachbarte Gebiete gemäht werden.

4

Beachten Sie die Vorhersagen über den Pollenflug.

5

Entfernen Sie Staub und staubsaugen Sie regelmäßig unter Verwendung von Mikrostaubfilterbeuteln mit doppelter Wand.

6

Wechseln Sie die Luftfilter des Autos und der Klimaanlage regelmäßig oder ersetzen Sie diese durch allergenbeständige Filter.

7

Trocknen von Kleidern und Bettwäsche innen statt draußen.

8

Regelmäßige Fellpflege und Baden könnten Pollen vom Fell und der Haut Ihres Haustiers entfernen. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem richtigen Shampoo.



Schimmel

Tiere sind empfindlich gegenüber Sporen. Schimmelpilze setzen Sporen frei, um sich fortzupflanzen. Diese können ganz einfach über den Wind verbreitet werden. Schimmelpilze werden vor allem im Freien gefunden, können sich jedoch auch im Haus bilden, wenn Sporen über Fenster nach innen gelangen.

Sie können das ganze Jahr hinweg Allergiesymptome auslösen, wobei diese im Frühjahr und Herbst am häufigsten vorkommen. Sie können auf feuchten Oberflächen wie Wänden, Decken, Böden, Fenstern und Fensterrahmen gefunden werden.

Die am häufigsten vorkommenden Arten

Alternaria alternata

Alternaria alternata

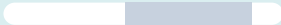


- Dieses Allergen kommt sowohl im Haus als auch im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Alternaria alternata findet man im Boden, in Lebensmitteln, Pflanzen, Textilien, Wänden und Fensterrahmen in feuchten Umgebungen.

In der Luft:

J F M A M J J A S O N D



Aspergillus fumigatus

Aspergillus fumigatus



- Dieses Allergen kommt sowohl im Haus als auch im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Aspergillus findet man im Boden, in gelagerten Lebensmitteln und auf nassen Oberflächen (Badezimmer, Keller und Kühlschränke).

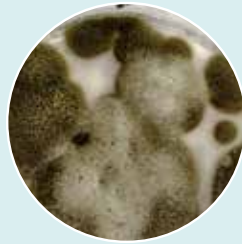
In der Luft:

J F M A M J J A S O N D



Cladosporium herbarum

Cladosporium herbarum



- Dieses Allergen kommt sowohl im Haus als auch im Freien vor
- Weltweit verbreitet

Cladosporium wächst auf dem Boden, aber auch auf Leder, Gummi, Papier und Holz.

In der Luft:

J F M A M J J A S O N D



Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Schimmelpilzen

Schimmelpilze kommen in der Luft häufig vor, lösen jedoch nicht oft eine Sensibilisierung bei Tieren aus. Wenn Ihr Tier allergisch gegen Schimmel ist, beherzigen Sie die folgenden Tipps, um die Exposition zu begrenzen.

1

Entfernung von Schimmel in feuchten Umgebungen und Oberflächen mit einem Pilzreiniger.

2

Finden Sie die Ursache von Schimmelflecken und beheben Sie diese.

3

Senkung der Luftfeuchtigkeit und Erhöhung der Innenlüftung, besonders in feuchten Bereichen.

4

Untersuchen Sie Zimmerpflanzen auf Schimmel: Wasserkulturen und Pflanzen-erde, die viel Wasser benötigen.

5

Vermeidung von Waldausritten im Herbst oder bei feuchtem Wetter.

6

Trocknen von Kleidern und Bettwäsche innen statt draußen.

7

Achten Sie auf eine Raumtemperatur von 21°C oder weniger.

8

Regelmäßiges Austauschen von Ofen-, Autoluft- und Klimaanlagefilter.

9

Regelmäßige Fellpflege und Baden könnten Sporen vom Fell und der Haut Ihres Haustiers entfernen. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem richtigen Shampoo.



Malassezia

Malassezia ist eine Hefeart, die normalerweise auf der Haut und im Ohrkanal gesunder Tiere und Menschen zu finden ist.



Malassezia ist normalerweise harmlos, aber eine geschwächte Haut ermöglicht es der Hefe, sich zu vermehren und nicht-saisonale Symptome bei allergischen Tieren auszulösen.

Malassezia können durch Ihren Tierarzt aufgespürt werden, wenn er Hautgeschabsel unter dem Mikroskop untersucht. Sie können an ihrer erdnussschalenartigen Form erkannt werden.



Tipps für eine Pflege der Haut und der Begrenzung einer Vermehrung von Malassezia

Es ist wichtig, die Haut zu unterstützen, da sich *Malassezia* vermehrt, wenn die Haut geschwächt ist. Die folgenden Tipps können helfen, die Vermehrung zu begrenzen.

1

Ein Bad mit speziellem Malassezia-Shampoo kann zu Verbesserungen führen. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem richtigen Shampoo.



2

Pet's Relief® ATOPI-3 wurde speziell zur Unterstützung der Haut entwickelt. Dabei handelt es sich um ein gut ausgewogenes Nahrungsergänzungsmittel aus essentiellen Fettsäuren (Omega-3-Öl), Vitamin A, Vitamin C, Vitamin E, Zink und MSM (Methylsulfonylmethan).

Diese Nährstoffe dienen nicht nur der Nahrung, sondern spielen auch eine wichtige Rolle bei verschiedenen Prozessen der Haut. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach diesem Produkt.

Andere Allergene

Flöhe

Flöhe sind kleine, externe, stechende Parasiten, die auf behaarten Tieren leben. Tiere, die oft Flöhen ausgesetzt sind, können eine Flohallergie entwickeln, die die am häufigsten vorkommende Allergie darstellt.



Wenn diese Blut konsumierenden Insekten zustechen, hinterlassen sie eine geringe Menge an Flohspeichel in der Haut. Mit einer Flohallergie sind Tiere empfindlich gegen Speichelproteine. Schon ein Stich kann für eine schwere allergische Reaktion ausreichen.

Eine Flohallergie zeigt ähnliche Symptome wie eine Atopie und kommt vor allem im späten Sommer, frühen Herbst und in einigen Fällen auch das ganze Jahr hindurch vor.

Wie erkenne ich, ob mein Tier Flöhe hat?

Untersuchen Sie Ihr Tier mit einem Flohkamm. Beliebte Bereiche sind warme Stellen wie der Nacken, Achselhöhlen und die Leisten. Manchmal findet man nur Ausscheidungen von Flöhen. Diese können als schwarze Sandkörner im Fell erkannt werden.

Test: Reiben Sie die gefundenen schwarzen Sandkörner auf nassem Papier. Wenn sich das Papier rot färbt, handelt es sich um Flohausscheidungen.



Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Flöhen

Wenn Sie Flöhe oder Flohausscheidungen gefunden haben, ist es wichtig, all Ihre Tiere und deren Umgebung zu behandeln. Beachten Sie die folgenden Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Flöhen.

1

Befragen Sie Ihren Tierarzt über eine vollständige Flohkontroll- und -präventionsstrategie. Alle Tiere und ihre Innen- und Außenbereiche sollten behandelt werden.

2

Staubsaugen Sie alle Lebensbereiche, einschließlich Teppiche, Tierkorb und Möbel. Entsorgen Sie den Staubsaugerbeutel im Freien.

3

Putzen Sie die Böden häufig feucht, um Eier und Flohlarven zu beseitigen.

4

Waschen Sie das Bettzeug/ Decken sowie Stofftiere mit 60°C warmem Wasser.



Küchenschaben

Küchenschaben sind 5 cm rot-bräunliche Insekten, die sich von fast allem ernähren, von Klebstoff in Möbeln bis hin zu Ablagerungen in Abflussrohren oder von anderen Insekten. Sie sind weltweit zu finden, bevorzugen jedoch ein Klima mit höheren Temperaturen.



Sie leben sowohl innen als auch im Freien und befallen Gebäude, Abflussrohre und die Kanalisation. Sie besitzen Flügel, fliegen jedoch selten. Über Tag halten sie sich in geschützten, dunklen Stellen verborgen und suchen nachts nach Futter.

Anzeichen eines Schabenbefalls

Manchmal entdecken Tierbesitzer die sich schnell fortbewegenden Insekten in schlecht beleuchteten Bereichen. Ihre Ausscheidungen und Eier sind in Kellern, Waschräumen und Küchen zu finden, sowie hinter Geräten oder unter Schränken. Die Ausscheidungen sehen aus wie Mäusekot und die dunkel gefärbten Eierkapseln sind etwa 7 mm lang. Schaben können auch an ihrem „moderigen“ Geruch erkannt werden.

Tipps für eine Reduzierung der Exposition mit Schaben

Ein sauberes und hygienisches Haus ist sehr wichtig, um die Exposition mit Schaben zu reduzieren.

1

Halten Sie Ecken, Wasch- und Spülbecken und Böden frei von Unrat und Krümeln.

2

Stapeln Sie schmutziges Geschirr nicht im Spülbecken und hinterlassen Sie keine Soßen-/Essensreste auf der Anrichte.

3

Bewahren Sie Lebensmittel in luftdichten Behältern auf und vermeiden Sie, Tierfutter offen stehen zu lassen.

4

Staubsaugen Sie mindestens einmal in der Woche, um Essensreste zu entfernen.

5

Lüften Sie Kriechräume, um eine Anhäufung feuchter Stellen zu vermeiden.

6

Halten Sie alle Abflüsse in Wasch-/Spülbecken, Bädern und Duschen mit Wasser gefüllt.

7

Nehmen Sie Kontakt zu einem Schädlingsbekämpfungsspezialisten auf, da Schaben schwer zu kontrollieren/beseitigen sind.



Warum Artuvetrin® Therapie?

Eine vollständige Vermeidung von Allergenen ist in den meisten Fällen nicht realisierbar. Nicht nur, weil die meisten Allergene schwer zu vermeiden sind, sondern auch weil eine Allergie gegen mehrere Allergene über Vermeidung nur schwer zu behandeln ist.

Daher ist die erste Wahl für die Behandlung einer Allergie die Artuvetrin® Therapie.

Was ist eine Artuvetrin® Therapie?

Die Artuvetrin® Therapie ist eine medizinische Behandlung, bei der kleine Mengen an Allergenen (Pollen, Milben, Pilze usw.), gegen die Ihr Haustier allergisch ist, in zunehmender Menge subkutan (unter die Haut) injiziert werden.

Ziel ist es, die Reaktion des Immunsystems zu verändern, sodass das Tier weniger sensibel oder völlig unempfindlich auf all diese Allergene reagiert. Infolgedessen werden die allergischen Reaktionen und Symptome geringer oder verschwinden vollständig, und damit auch die Erfordernis der Verabreichung anderer nur kurzfristig wirkender Medikamente.

Weitere Informationen über diese Behandlung sind in der Broschüre über Tierallergien zu finden.

Die Artuvetrin® Therapie ist die einzige lizenzierte Immunotherapie in Europa*.

*Lizenziert in den Niederlanden



Was kann man in Kombination mit einer Artuvetrin® Therapie noch unternehmen?

Kurzfristige symptomatische Behandlung

Mit der Artuvetrin® Therapie zeigen die meisten Tiere innerhalb weniger Monate Verbesserungen, es kann jedoch bis zu 12 Monate dauern, bevor die Behandlung wesentliche Ergebnisse zeigt. Daher kann es erforderlich sein, zu Beginn kurzfristig eine symptomatische Behandlung anzusetzen, um sicherzustellen, dass Ihr Tier sich wohl fühlt und die Symptome unter Kontrolle sind. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie Sie den Juckreiz Ihres Tieres in der Zwischenzeit lindern können.

Nahrungsergänzungsmittel und Shampoo

Nahrungsergänzungsmittel und ein Bad können ebenfalls den Zustand der Haut des Tieres verbessern und die Allergiesymptome reduzieren. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach den geeigneten Produkten für Ihr Tier.



